|  |  |
| --- | --- |
| **Bewerbende Institution:** |  |
| Ansprechpartner/in: |  |
| Straße: |  |
| PLZ / Ort: |  |
| Telefon: |  |
| E-Mail-Adresse: |  |
| **Kooperationspartner:**(bei mehreren Kooperationspartnern kann die Tabelle entsprechend erweitert werden) |  |
| Ansprechpartner/in: |  |
| Straße: |  |
| PLZ/Ort |  |
| Telefon: |  |
| E-Mail-Adresse: |  |
| Die Zusammenarbeit / Kooperation besteht seit: |  |
| Die Zusammenarbeit / Kooperation besteht auf der Grundlage (bitte ankreuzen): | [ ]  eines Vertrages[ ]  einer Kooperationsvereinbarung[ ]  einer mündlichen Absprache |

**Beschreibung des kulturellen Profils / Konzepts der bewerbenden Institution:**

(max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, ergänzende Anlagen werden nicht berücksichtigt)

**Beschreibung des kulturellen Profils / Konzepts der Kooperationspartnerin, des Kooperationspartners:**

(max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, ergänzende Anlagen werden nicht berücksichtigt)

**Beschreibung der Kooperation unter besonderer Berücksichtigung folgender Aspekte:**

(max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, ergänzende Anlagen werden nicht berücksichtigt)

* Beteiligung von Kindern und jungen Menschen an der (Weiter-)Entwicklung des Profils,
* aktive und gestaltende Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur ermöglichen,
* Spartenvielfalt, Unterschiedlichkeit der Ausdrucksformen,
* Berücksichtigung wichtiger Prinzipien wie z.B. Stärkenorientierung, Selbstwirksamkeit, Handlungsorientierung, Partizipation,
* Beteiligung junger Menschen, die bislang wenig oder keinen Zugang zu Kunst, Kultur oder kulturellen Bildungsangeboten haben,
* Vernetzung/Einbezug anderer Akteure der kulturellen Bildung im Sozialraum bzw. Gemeinde/Stadt.
* Nachhaltige Verankerung bestehender Kooperationen
* Einbindung bzw. Sichtbarkeit der Einrichtung im kommunalen kulturellen Gesamtkonzept

Die Präsentation (max. zwei Minuten) ist in der Anlage beigefügt bzw. ist über folgenden Link \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

aufrufbar.

|  |  |
| --- | --- |
| Datum, Ort | Unterschrift |